



© INZ/Joachim Matzinger

EINLADUNG ZUM VORTRAG

DIE TAGUNG VOM 10.–12. SEPTEMBER 1952 DIE ENTSCHEIDENDE ZÄSUR FÜR DIE DURCHSETZUNG DER „VEREINHEITLICHEN ALBANISCHEN SCHRIFTSPRACHE“

WILFRIED FIEDLER

Ludwig-Maximilians-Universität München

Wilfried Fiedler spricht über die sprachliche Situation Albaniens 1952 und beleuchtet dabei die „Zweite wissenschaftliche Tagung der Sektion Sprache und Literatur am Institut der Wissenschaften“ von 1952, die für die Schaffung der albanischen Standardsprache bedeutsam gewesen ist. Besprochen werden vor allem die Argumente des „linientreuen“ Hauptredners Dh. Shuteriqi wie auch die Diskussionsbeiträge der führenden albanischen Sprachwissenschaftler, aber auch viel später veröffentlichte Gegenargumente. Die starke ideologische Einfärbung der Tagung, die sich vor allem in der ständigen Bezugnahme auf Stalins Äußerungen zur Sprachwissenschaft zeigt, soll auch an den Ausführungen des auf der Tagung anwesenden sowjetischen Theoretikers Suchotin verdeutlicht werden. Andererseits wird gezeigt, dass doch auch kritische Diskussionsbeiträge mit einer für ein totalitäres System erstaunlichen Offenheit vorgetragen werden konnten.

Wilfried Fiedler ist Albanologe und Balkanologe, von 1989 bis 1998 hatte er als Nachfolger von Martin Camaj den Lehrstuhl für Albanologie an der LMU München inne.

Im Anschluss wird zu einem Glas Wein gebeten.

INZ